



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK

Beschlussprotokoll

AE-Mitgliederversammlung

Donnerstag, 03.12.2015, 17:00 – 19:00 Uhr

Maritim Hotel Stuttgart, Saal Maritim

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. Reichel begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest. Die Versammlung ist damit beschlussfähig. Er verweist auf den anschließenden 17. AE-Kongress „Grenzbereiche der Knieendoprothetik“ am 04.-05.12.2015 hin und bedankt sich bei den wissenschaftlichen Leitern für die Vorbereitung.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll der Mitgliederversammlung in Bonn am 04.12.2014

AE-Schriftführer Prof. Dr. Gebhard berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und

TOP 4: Bericht des AE-Generalsekretärs

AE-Präsident Prof. Dr. Reichel und AE-Generalsekretär Prof. Dr. Heller berichten anhand einer Powerpoint-Präsentation über die Tätigkeit der AE und von der Arbeit des AE-Präsidiums im Jahr 2015:

Die AE hat aktuell **606 Mitglieder**, weitere Kandidaten/Bewerber stehen in dieser Mitgliederversammlung zur Aufnahme an.

Zum neuen **AE-Ehrenmitglied** wird **Herr Prof. Dr. Francesco Benazzo**, Ärztlicher Direktor der Orthopädischen Universitätsklinik Pavia/Italien ernannt. Der Flyer zur Ehrenmitgliedschaft von Prof. Dr. Benazzo liegt als Tischvorlage aus, die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft erfolgt beim anschließenden AE-Kongress, bei dem das neue Ehrenmitglied auch eine Guest Lecture geben wird.

Herr Prof. Dr. Heller informiert im Anschluss über Aktuelles zum **Sektionsstatus der AE als der Ansprechpartner für die Endoprothetik in der DGOU**. Zum sechsten Mal führte die AE beim DKOU-Sektionstag eine Sitzung zur Komplikationsvermeidung und Komplikationsmanagement in der Endoprothetik durch und erstellte einen Abstractband sowie entsprechende Beiträge für die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Erneut war die AE beim DKOU mit einer Lounge Anziehungspunkt für ihre Mitglieder sowie für an der AE und ihrem Fortbildungsangebot interessierte Kongressteilnehmer.

Das **AE-Forum zur Prävention periprothetischer Infektionen** wurde 2015 als bewährte AE-interne Veranstaltung erstmals im Rahmen des NOUV-Kongresses in Hamburg durchgeführt. Neben der hohen Teilnehmerzahl ist das große Interesse der Medien bei der Pressekonferenz dazu hervorzuheben. In 2016 ist ein Forum in Hamburg während des NOUV-Kongresses mit der Thematik „Individualisierung in Orthopädie und Unfallchirurgie – Wie viel Aufwand und Mehrkosten sind gerechtfertigt?“ am 17.06.2016 geplant.

Der Kongress „**Qualitäts- und Sicherheitsinitiative-Endoprothetik 2015**“ in Frankfurt, der zum zweiten Mal als Gemeinschaftsveranstaltung von AE und BVMed am 05.-06.11.2015 durchgeführt wurde, hat sich als ein Forum des konstruktiven Dialogs zwischen Industrie und Medizin bewährt.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der AE war auch in 2015 das umfassende **Fortbildungs- und Trainingsprogramm für Ärzte und OP-Personal**. Insgesamt waren bei 31 AE-Veranstaltungen rund 1.500 Teilnehmer registriert. Unterschiedliche Veranstaltungsformate bieten den Teilnehmern Fortbildung auf höchstem Niveau mit der Möglichkeit, durch praktische Übungen ihre Fertigkeiten zu verbessern.

In 2015 gab es zwei Tutorials Hüfte und Knie, fünf Basiskurse Hüfte und Knie, acht Masterkurse Hüfte und Knie, einen Kurs zur Versorgung der kleinen Gelenke sowie einen Kurs für Schulterchirurgie - dieser in Kooperation mit dem Schulterkongress der DVSE. Außerdem wurden fünf stark praxisorientierte, eintägige Kompaktkurse zu den Themen Zement und Zementiertechnik sowie periprothetische Infektionen durchgeführt.

Neue Veranstaltungstypen, wie der AE-Kurs für „Gelenkerhaltende Hüftchirurgie“ und der EBM-Kurs „Teilgelenkersatz am Knie“, wurden etabliert. Die Fortsetzung beider Kursformate ist geplant.

Erstmals war die AE mit einer eigenen Sitzung beim AGA-Kongress in Dresden mit dem Schwerpunktthema: „Rund um's Knie - Vom Teilgelenkersatz zur Totalendoprothese“ vertreten.

Die ComGen veranstaltete ihr 12. Symposium „Grenzindikationen und Herausforderungen der Hüft- und Knieendoprothetik“ mit hochkarätigen Referenten in Freiburg und am Tag zuvor führte sie ihre jährliche Mitgliederversammlung durch.

Das AE-interne Seminar „Teach the Teacher“ zur didaktischen Fortbildung der AE-Referenten wurde ebenfalls im Vorfeld des ComGen-Symposiums in Freiburg abgehalten, es soll zukünftig alle zwei Jahre stattfinden.

Drei OP-Personalkurse wurden von der ComGen durchgeführt, sie waren hervorragend besucht und sehr gut bewertet; 2016 soll die Zahl dieser Kurse weiter ansteigen, um dem großen Bedarf gerecht zu werden.

Traditionell steht auch 2015 am Abschluss des Jahresprogramms der AE der 17. AE-Kongress zum Thema „Grenzbereiche der Knieendoprothetik“ unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Bernd Fink, Prof. Dr. Peter Aldinger, Prof. Dr. Ulrich Stöckle und Prof. Dr. Dominik Parsch. Es werden etwa 300 Teilnehmer erwartet. Anlässlich des Kongresses wird auch die ComGen bereits zum sechsten Mal ihre Promotionssession, eine öffentliche Vorstellung von aktuellen Promotionsprojekten mit Bezug zur Endoprothetik, durchführen und damit erneut einen Austausch zwischen erfahrenen AE-Mitgliedern und dem wissenschaftlichen Nachwuchs ermöglichen.

Eine abschließende Folie zeigt die Zahlen der Veranstaltungen seit Beginn der Durchführung von AE-Fortbildungsveranstaltungen seit 1999 bis zum Jahr 2015 mit den jeweiligen Teilnehmerzahlen. Sie verdeutlicht die stetige Zunahme der AE-Veranstaltungen sowie dementsprechend die zunehmende Zahl der Teilnehmer. Die Mehrzahl dieser Kurse fand in Berlin und Köln, den neuen, zentralen Veranstaltungsorten der AE statt. Gleichzeitig wurden die Referentenzahlen reduziert, wodurch die AE ihr Fortbildungsprogramm ohne Abstriche bei der Qualität und Intensität effizienter und kostengünstiger gestalten konnte.

Die AE arbeitet als für die Endoprothetik verantwortliche Sektion der DGOU eng mit der Qualitätsinitiative EndoCert zusammen. Auch aus diesem Grund wurde das Kurssystem optimiert, zum Teil neu strukturiert und ausgeweitet, 2016 werden so zusätzliche Kurse für Haupt- und Senioroperateure angeboten. Diese können durch die Teilnahme an den Kursen ihrer Fortbildungspflicht im Rahmen der EndoCert-Zertifizierung nachkommen.

Herr Prof. Dr. Heller berichtet im Anschluss über die seit dem 01.06.2015 eingeführte **Referentenvergütung bei AE-Kursen**. Das Honorar für wissenschaftliche Kursleiter beträgt 700 EUR, das für Referenten 350 EUR pro Kurs. Ebenfalls seit 01.06.2015 werden bei AE-Kursen **Handouts** der Vortragenden zur Verfügung gestellt. Damit kann einem oft formulierten Wunsch der Teilnehmer entsprochen werden. Die mit Kopierschutz

versehenen Handouts können bis zu vier Wochen nach der Veranstaltung von den Teilnehmern über die AE-Website abgerufen werden.

Im Anschluss berichtet Herr Prof. Dr. Heller von der sehr erfolgreichen und konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Thieme-Verlag und präsentiert einen Überblick über die **Medienresonanz von November 2014 bis November 2015**.

Es wurden acht Pressemitteilungen verfasst (hinterlegt auf der AE-Website, Rubrik: Pressemeldungen) sowie zwei Pressekonferenzen durchgeführt: beim AE-Forum zur Thematik „Prävention periprothetischer Infektionen“ am 19. Juni 2015 in Hamburg und beim Kongress Qualitäts- und Sicherheitsinitiative am 05. November 2015 in Frankfurt.

Die Pressestelle der AE informierte mehr als 3.000 Journalisten zu aktuellen Themen der AE. Darunter waren Fachzeitschriften mit den Schwerpunkten Orthopädie/Unfallchirurgie und Endoprothetik, allgemeinmedizinische Fachzeitschriften, Tagespresse, Publikumszeitschriften, Hörfunk und Fernsehen, Nachrichtenagenturen und Onlinemedien zu den Themen:

- Künstliche Knie- und Hüftgelenke „bewegen“
Endoprothetik verbessert Lebensqualität
- Mindestmengen für Kniegelenk-OP an Kliniken wieder in Kraft
Endoprothetik-Experten raten zur Quote
- Kein Sportverbot bei Kunstgelenken
Endoprothetik-Experten raten Trägern zu „Wohlfühl“-Sportarten

Pressemeldungen zum AE-Forum Experts meet Experts im Juni 2015:

- Künstliche Gelenke: Screening auf Problemkeime vor OP
senkt Infektionsrisiko
- Bakterien – von der Haut in den Körper
Wie Endoprothetik-Experten Gelenkinfektionen verhindern
- Schmerz an Gelenkprothese nicht verheimlichen
Konsequentes Handeln kann Zweit-OP verhindern

Pressemeldung zum gemeinsamen Kongress mit dem BVMed im November 2015:

- Künstliche Gelenke auf dem Prüfstand
BVMed und AE fordern verpflichtende Teilnahme am Endoprothesenregister

Die AE erreichte seit Beginn der Medienarbeit im November 2014 eine Reichweite von fast 26 Mio. (nur Print); hinzu kamen zahlreiche Beiträge in Online-Medien, Hörfunk und TV. Neben der patientenorientierten Meldung zu Sport & Endoprothetik war es die Pressemeldung zu den Mindestmengen, die besonders hohe Resonanz erzielte und viele Medienanfragen nach sich zog – auch in TV und Hörfunk. Über ihre aktive Medienarbeit konnte die AE zu einem positiven Image der Endoprothetik beitragen.

Mit zwei Ausgaben von **AE-Newslettern** wurden die AE-Mitglieder 2015 über Aktuelles informiert; außerdem erfolgten per **E-Mail regelmäßig Informationen über tagesaktuelle Themen** von Prof. Dr. Heller mit einer dafür eingerichteten E-Mail-Adresse des Generalsekretärs, so z.B. über den Plusminus-Bericht zum Thema „Medizinprodukteberater im OP“, zu den Themen „Implantatpässe“ und „Verhalten bei Keramikbruch“ aufgrund einer BfArM-Mitteilung an die AE.

Prof. Dr. Heller informiert abschließend hierzu zum aktuellen Thema „Mindestmengen“, worüber im Anschluss diskutiert wird.

Im Zusammenhang mit den Mindesteingriffszahlen von Senior- und Hauptoperatoren bei EndoCert weist Herr Prof. Dr. Heller darauf hin, dass die Eintrittskriterien für die Neuaufnahme in die AE an die EndoCert-

Anforderungen für Hauptoperateure angepasst wurden und die Zahl der selbstständig durchgeführten endoprothetischen Eingriffe auf 50 p.a. in den letzten beiden Jahren gesenkt wurde.

Somit können Hauptoperateure eines EPZ AE-Mitglied werden und die Fortbildungsmöglichkeiten der AE nutzen.

Es folgt eine Überleitung an Herrn Dr. Holger Haas zum **Thema EndoCert – aktueller Stand und aktuelle Entwicklungen:**

Zu Beginn des Jahres 2016 wird es neue Erhebungsbögen geben, die wesentliche Änderungen mit sich bringen, vor allem in den Bereichen intensivmedizinische Betreuung, Fortbildung, Frakturendoprothetik, Studien, vor allem beim EPZ der Maximalversorgung.

Die Anforderungen für die intensivmedizinische Betreuung wurden insofern angepasst, als nun an die Stelle rein formaler Kriterien ergänzend patientenrelevante Anforderungen eingefügt wurden. Dies setzt jedoch eine genaue Prüfung in jedem Einzelfall durch die Auditoren vor Ort und den Zertifikats-Erteilungsausschuss voraus.

Hinsichtlich der Fortbildung ist vorgesehen, dass jeder Hauptoperateur und Seniorhauptoperateur einmal im Jahr eine Veranstaltung besuchen muss. Dies wird im Dreijahresintervall geprüft, es müssen also mindestens drei Veranstaltungen in drei Jahren besucht werden, davon mindestens ein AE-Masterkurs. Zulässige Kurse sind alle AE-Veranstaltungen einschließlich des AE-Kongresses; aus kartellrechtlichen Gründen werden auch andere Anbieter zugelassen, die bestimmte Kriterien erfüllen. Die Überprüfung der Fortbildungsveranstaltungen erfolgt über die Zertifizierungskommission nach Antragstellung durch die jeweiligen Veranstalter.

Das Trauma-Modul, das die Frakturversorgung durch die Implantation einer Prothese und die periprothetischen Frakturen umfasst, ist genehmigt. Die Indikation muss in Zusammenarbeit mit einem oder durch einen Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie gestellt werden. Periprothetische Frakturen sind unter Einbeziehung eines Speziellen Unfallchirurgen oder Speziellen Orthopädischen Chirurgen zu versorgen, der Erfahrungen auf diesem Gebiet hat.

Ein Punkt, der voraussichtlich in die Weiterentwicklung der Bögen 2017 einfließen wird, ist die Vorhaltung eines Behandlungskonzepts für geriatrische Patienten.

Zudem informiert Dr. Haas über folgende Punkte, wie Ganzbeinstandaufnahme, Anpassung von OP-Zeiten, Qualitätsmanagement, klare Formulierung der EPRD-Teilnahme mit Meldung der operierten Patienten, Änderung beim Erfordernis von Studiendurchführungen und zur geplanten Einführung von Scores.

Abschließend gibt Dr. Haas Zahlen bekannt: Es gibt derzeit 537 Endoprothesenzentren, die zertifiziert sind oder kurz vor der Erstzertifizierung stehen (398 Endoprothesenzentren und 139 Maximalversorgungszentren). Die Kommunikation und Abstimmung unter den Qualitätsinitiativen EndoCert und EPRD wird intensiviert.

Herr Prof. Dr. Heller bedankt sich bei Dr. Haas für die Informationen und gibt das Wort an **Prof. Dr. Perka, der über den aktuellen Stand des EPRD** berichtet:

Er informiert zunächst über die Aufgabenverteilung nach dem Ausscheiden von Herrn Prof. Dr. Hassenpflug:

Sprecher des EC: Prof. Dr. C. Perka -> Interessensvertretung des EPRD gegenüber Dritten (u.a. BMG, BfArm und andere Register außer NJR)

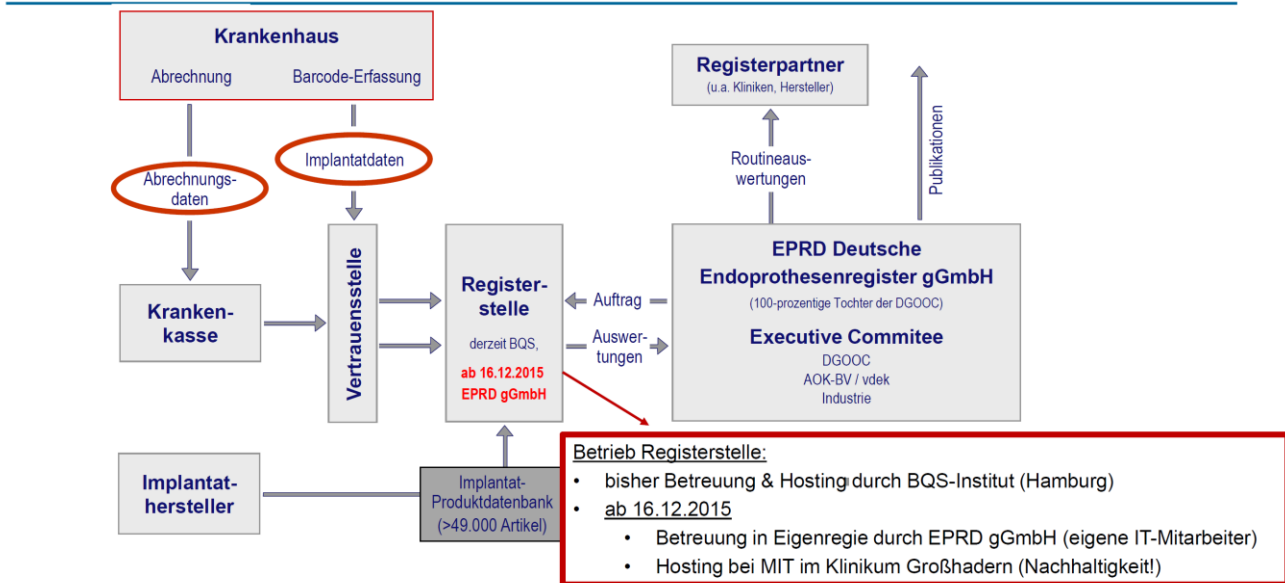
Chief Scientific Officer: Prof. Dr. V. Jansson -> Wissenschaftliche Vertretung des EPRD, Leiter der Studien- und Auswertungsgruppe und Interessensvertretung gegenüber NJR

Geschäftsführung: Dr. Andreas Hey -> alle sonstigen Aufgaben, inkl. der kaufmännisch-organisatorischen Belange, Personal, Verhandlungen mit NJR

Besonderheiten des EPRD sind

- die sektorübergreifende Partnerschaft von Kassen, Herstellern und Kliniken
- die Nutzung von Routinedaten, hier weist Herr Prof. Dr. Perka auf die Bedeutung eines sparsamen Umgangs mit der Datenerfassung hin, um international erfolgreich zu sein
- die Produktdatenbank mit über 49.000 Einzelartikeln
- die Einbindung der Fachgesellschaft
- das herausragende Datenschutzkonzept
- die Neutralität, Unabhängigkeit und Transparenz

Aufbau des EPRD



Im Anschluss präsentiert Herr Prof. Dr. Perka Zahlen: zum Jahresende wird davon ausgegangen, dass knapp 200.000 Fälle registriert sein werden; aufgrund weiterer Meldungen ist mit einem starken Anstieg der Zahlen zu rechnen, im Moment liegt man bei 33% der Operationszahlen.

Er informiert abschließend, dass das EPRD starke politische Unterstützung hat und sich zu einem wichtigen Messinstrument entwickeln wird und darüber, dass das internationale Interesse an einer Zusammenarbeit sehr groß ist.

Anschließend berichtet Herr Priv.-Doz. Dr. Kirschner aus der **Auswertungsgruppe des EPRD**, in die er seitens der AE entsandt wurde. Er unterstreicht die Bedeutung des Einsatzes von Scores, da man hier die Erfahrung und Zusammenarbeit mit den Engländern gerne mitnehmen möchte, wenn patientenbezogene Ergebnisse erhoben werden. Dies bedeutet, dass die ersten Auswertungen eine gewisse Vergleichbarkeit mit den englischen Daten haben werden. Darüber hinaus steht es dem EPRD frei, eigene Auswertungsstrategien zu verfolgen. Diese wissenschaftliche Auswertungsgruppe ist so aufgestellt, dass Anfragen im laufenden Register an das Register formuliert werden können. Geprüft wird, dass keine Ansprüche - gleich, welchen Partners, die im Register repräsentiert werden - verletzt werden und ob diese Auswertung grundsätzlich möglich ist. An der Umsetzung wird derzeit noch gearbeitet. Grundsätzlich dürfe man sich auf das weltweit wahrscheinlich am schnellsten wachsende Register von den Patientenzahlen freuen.

Herr Prof. Dr. Reichel bedankt sich bei den Herren Prof. Dr. Perka und Priv.-Doz. Dr. Kirschner für ihre Beiträge und setzt den Bericht des Präsidenten und Generalsekretärs fort mit dem Dank an die **AE-Industriepartner** Aesculap, CeramTec, Peter Brehm, Waldemar Link, Stryker, DePuySynthes und

ZimmerBiomet mit denen eine hervorragende, konstruktive Zusammenarbeit möglich ist und mit denen ein regelmäßiger Austausch stattfindet.

Herr Prof. Dr. Heller informiert im Anschluss über die Aktivitäten der AE-Akademie als eine besonders engagierte Gruppe, deren Mitglieder eine hohe Anzahl von Prothesenimplantationen nachweisen können und als Referenten und Kursleiter besonders aktiv in der AE mitarbeiten. Nach wie vor ist es Ziel der Akademie, ein „Thinktank“ für das Präsidium zu sein. Aus dieser Gruppe sollen daher auch zukünftige Präsidiumsmitglieder generiert werden. Zwei Sitzungen der AE-Akademie fanden im Jahr 2015 statt, am 03.07.2015 in Berlin und am 20.10.2015 auf dem DKOU. Herr Prof. Dr. Perka als Vizepräsident und Leiter der Akademie wird in einem nachfolgenden Bericht detaillierte Informationen zur Arbeit der Akademie geben.

TOP 5: Bericht des Geschäftsführers der AE GmbH

Herr H. Meyer zeigt anhand einer Powerpoint-Folie zunächst die Organisation des AE e.V. und der AE GmbH auf und berichtet anschließend über die Umsetzung des Präsidiumsbeschlusses der teilweisen Zentralisierung der Kursorte auf Berlin und Köln, die von den Teilnehmern und den Industriepartnern sehr gut angenommen wurde; so fanden im Jahr 2015 in Berlin zehn und in Köln zwei Kurse statt. Er zeigt die Übersicht über alle Veranstaltungen des Jahres mit den entsprechenden Teilnehmerzahlen und weist darauf hin, dass die Zahl der Kurse in 2015 um zehn weitere Kurse auf insgesamt 27 Kurse angestiegen ist, wodurch auch eine Steigerung der Teilnehmerzahl erreicht werden konnte. Anschließend präsentiert er die Finanzaufstellungen, die mit dem Budget korrespondieren und ein gutes Ergebnis ausweisen.

Nachdem keine Fragen an Herrn Meyer gestellt werden, bedankt sich Herr Prof. Heller bei Herrn Meyer für die Darstellung der Übersicht der AE GmbH.

TOP 6: Satzungsänderung

Herr Prof. Heller stellt die Satzungsänderung, über die im Anschluss abgestimmt werden soll, kurz vor und informiert über das erstmals in dieser Mitgliederversammlung eingesetzte TED-System. Nach der Feststellung, dass alle Anwesenden über ein Abstimmungsgerät für den TED verfügen, wird eine Probeabstimmung erfolgreich durchgeführt.

Herr Prof. Dr. Dierks erläutert nun den Antrag zur Satzungsänderung bei § 11 Absatz 2 Satz 5 im Detail, der auch als Tischvorlage auf jedem Platz ausliegt und zusätzlich als Folie projiziert wird:

§ 11 Absatz 2 Satz 5 der Vereinssatzung soll wie folgt gefasst werden: „Die Präsidiumsmitglieder sollen aus den Reihen der Leiter der Arbeitsgruppen sowie der Mitglieder der AE-Akademie gewählt werden.“

Begründung: Die Präsidiumsmitglieder sollen nach der Regelung in § 11 Abs. 2 der Vereinssatzung bevorzugt aus den Reihen derjenigen Mitglieder gewählt werden, die auf dem Gebiet der Endoprothetik besonders ausgewiesene Experten sind und bereits in Arbeitsgruppen der AE Verantwortung übernommen haben. Diese Kriterien werden nunmehr auch von den Mitgliedern der AE-Akademie erfüllt. Es ist daher sachgemäß, dass der „Pool“ der Kandidaten für ein Präsidium über den Kreis der Arbeitsgruppenleiter hinaus erweitert wird und ebenso ausgewiesene Experten aus dem Kreis der AE-Akademie einschließt, aus denen die Mitgliederversammlung ihre Vertreter im AE-Präsidium wählen kann.

Nachdem hierzu keine Fragen aus dem Auditorium gestellt werden, wird in der darauf folgenden TED-Abstimmung dem Vorschlag dieser Satzungsänderung einstimmig und ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zugestimmt.

TOP 7: Wahlen zum Präsidium

Herr Prof. Dr. Heller informiert über die turnusgemäß anstehenden Wahlen zum Präsidium und erläutert diese. Einige Präsidiumsämter ändern sich satzungsgemäß ohne Wahl:

So wird der 1. Vizepräsident Prof. Dr. Perka im Jahr 2016 das Amt des Präsidenten für ein Jahr übernehmen. Ebenso wird der 2. Vizepräsident, Prof. Dr. Windhagen, das Amt des 1. Vizepräsidenten ohne Wahl

übernehmen. Dies wurde gemäß § 11 der Satzung in einem Schreiben vom 27.09.2015 an alle AE-Mitglieder mitgeteilt, Gegenvorschläge sind nicht eingegangen.

Herr Prof. Dr. Reichel wird 2016 das Amt des Pastpräsidenten übernehmen, der bisherige Pastpräsident Prof. Dr. Fink hat seinen Wunsch erklärt, aus dem Vorstand auszuscheiden. Herr Prof. Dr. Heller bedankt sich im Namen aller AE-Mitglieder für sein großes Engagement für die AE.

Zu wählen ist der zweite Vizepräsident, hier lautet der Wahlvorschlag: Prof. Dr. Gebhard, derzeit Schriftführer der AE. Die Wahl erfolgt im Anschluss mit dem TED einstimmig und Herr Prof. Dr. Heller gratuliert Herrn Prof. Dr. Gebhard zur Wahl zum 2. Vizepräsidenten.

Für das frei gewordene Amt des Schriftführers liegen nach einer zuvor erfolgten Ausschreibung bei den Akademie-Mitgliedern zwei Bewerbungen vor: Prof. Dr. Ulrich Stöckle und Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe. Prof. Dr. Heller fragt, ob es weitere Meldungen/Bewerbungen für das Amt des Schriftführers gibt, dies ist nicht der Fall und so erfolgt die Wahl ebenfalls mittels des TED-Systems. Das Ergebnis zeigt die Wahl von Herrn Prof. Dr. Stöckle zum Schriftführer.

Für das im Anschluss zu wählende Amt des Mitglieds des Präsidiums liegen drei Bewerbungen vor, die Herr Prof. Dr. Heller alphabetisch vorträgt: Prof. Dr. Peter Aldinger, Dr. Hagen Hommel, Prof. Dr. Rüdiger von Eisenhart-Rothe. Die drei Kandidaten stellen sich den Anwesenden kurz persönlich vor und informieren über ihre Intentionen für ihre Kandidatur. Herr Prof. Heller fragt im Anschluss, ob es weitere Bewerbungen/Meldungen für dieses Präsidiumsamt gibt. Da dies nicht der Fall ist, wird per TED abgestimmt. Die Auswertung ergibt, dass die Herren Prof. Dr. von Eisenhart-Rothe und Dr. Hommel die meisten Stimmen haben. Herr Prof. Dr. Dierks informiert, dass die Mehrheit der abgegebenen Stimmen für ein endgültiges Ergebnis zwingend erforderlich ist. In der anschließenden Wahl zwischen Herrn Prof. Dr. von Eisenhart-Rothe und Dr. Hommel kann Herr Prof. Dr. von Eisenhart-Rothe die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen. Herr Prof. Dr. Heller gratuliert Herrn Prof. Dr. von Eisenhart-Rothe zur Wahl zum AE-Präsidiumsmitglied. Die Gewählten erklären die Annahme der Wahl.

Nach dieser Wahl ist die Zusammensetzung des AE-Präsidiums ab 01.01.2016 wie folgt:

AE-Präsident:	Prof. Dr. C. Perka
AE-Generalsekretär:	Prof. Dr. K.-D. Heller
1. AE-Vizepräsident:	Prof. Dr. H. Windhagen
2. AE-Vizepräsident:	Prof. Dr. F. Gebhard
AE-Pastpräsident:	Prof. Dr. H. Reichel
AE-Schatzmeister:	Prof. Dr. P. Biberthaler
AE-Schriftführer:	Prof. Dr. U. Stöckle
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. K.-P. Günther
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. V. Ewerbeck
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. D. Parsch
Mitglied d. Präsidiums:	Priv.-Doz. Dr. S. Kirschner
Mitglied d. Präsidiums:	Prof. Dr. R. von Eisenhart-Rothe
AE-ComGen-Präsident:	Prof. Dr. A. Niemeier
AE-Senatsvorsitzender:	Prof. Dr. W. Neumann

Kooptierte Präsidiumsmitglieder:

Prof. Dr. R. Ascherl
Dr. H. Haas
Prof. Dr. W. Puhl
Prof. Dr. M. Rickert
Prof. Dr. D. C. Wirtz

TOP 8: Bericht des Schatzmeisters

AE-Schatzmeister Prof. Dr. Biberthaler stellt die Finanzentwicklung des AE e.V. mittels einer Powerpoint-Präsentation vor. Es erfolgt die Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen-, Ausgaben- und Vermögensrechnung 2014 sowie des vorläufigen Ergebnisses des Jahres 2015, welche erwartungsgemäß ausgeglichen sind.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Nachdem keine Fragen zum Bericht des Schatzmeisters für den e. V. gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung auf Antrag von Herrn Prof. Dr. Heino Kienapfel über die Genehmigung und die Entlastung des AE-Vorstandes ab. Es erfolgt die Genehmigung und Entlastung des Präsidiums einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen. Die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

TOP 10: Neuaufnahmen

Priv.-Doz. Dr. Stephan Kirschner erläutert als Vorsitzender des Nominierungskomitees eingangs die Aufnahmekriterien der AE und geht kurz auf die Mitgliederstruktur der AE ein. Die Mitgliederzahlen haben in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung genommen und die AE ist auf dem Weg, eine mitgliederstarke Sektion zu werden. Die Kandidaten, die die Aufnahmekriterien erfüllen, werden von ihm im Anschluss kurz vorgestellt. Es ergeben sich zu den Kandidaten keine Fragen, so dass folgende Kandidaten durch Mehrheitswahl aufgenommen werden:

Dr. med. Gafar Adam Ahmed, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum Gießen und Marburg

Dr. med. Michael Alefeld, Ltd. Oberarzt/stv. Chefarzt, Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Krankenhaus Düren

Dr. med. Dariusch Arbab, Oberarzt, LVR Orthopädische Klinik Viersen

Dr. med. Boris Baron von Engelhardt, Chefarzt, St. Josefs-Hospital – Fachklinik für Orthopädie, Cloppenburg

Dr. med. Matthias Baumann, Oberarzt, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

PD Dr. med. Christoph Becher, Oberarzt, Orthopädische Klinik der MHH im Annastift, Hannover

Dr. med. Steffen Brodt, Oberarzt, Rudolf-Elle-Krankenhaus Eisenberg

Dr. med. Benjamin Craiovan, Oberarzt Endoprothetik, Revisionsendoprothetik, Orthopädische Universitätsklinik Regensburg, Bad Abbach

Dr. med. Vladimir Crnic, Chefarzt, Sana-Klinik für Endoprothetik und Gelenkchirurgie, Bad Wildbad

Dr. med. Volker Dürr, Oberarzt, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie Schwarzwald-Baar-Klinikum, Villingen-Schwenningen

Prof. Dr. med. Martin Engelhardt, Chefarzt, Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie Osnabrück

Erik Erlekampf, niedergelassener Unfallchirurg, Kooperationspartner EPZ, Praxis Erlekampf, Fulda und Eichhof Krankenhaus Lauterbach

Dr. med. Marco Ezechieli, Sektionsleiter Arthroseprävention, Orthopädische Med. Hochschule Hannover

PD Dr. Martin Fuerst, niedergelassener Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Belegarzt und Ärztlicher Direktor Sankt Elisabeth Krankenhaus Kiel, Oberarzt der Sektion für rheumatologische und onkologische Orthopädie, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Dr. med. Robert Geyer, Ltd. Oberarzt, Orthopädische Klinik, Marienkrankenhaus Düsseldorf Kaiserswerth

Dr. med. Stefan Grote, Bereichsleiter Unfallchirurgie, Klinik für Allgemeine, Unfall-, Hand und Plastische Chirurgie, Klinikum der Universität München

Stefan Grunert, Oberarzt, EndoprothetikZentrum, Krankenhaus Bad Windsheim

Dr. med. Albrecht Hartmann, Oberarzt, UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Carl-Gustav-Carus Dresden

Dr. med. Frank Haug, Partner in Praxis, Orthopädie hoch 4, Augsburg

Dr. med. Frank Hellwich, Sektionsleiter, Orthopädische Chirurgie, Klinikum Gütersloh

Prof. Dr. med. Thomas Heß, Chefarzt, Abt. Orthopädie, Dreifaltigkeits-Hospital Lippstadt-Erwitte

Dr. med. Josef Hochreiter, Leiter der Abteilung Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, A-Linz

Univ.-Prof. Dr. Marcus Jäger, Direktor, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Essen

Dr. med. Daniel Kämmer, Oberarzt, Unfallchirurgie, St. Elisabeth-Krankenhaus Geilenkirchen

Dr. med. Michael Klug, niedergelassener Arzt, Belegarzt, Praxis-Klinik Werneck

Dr. med. Tilman Krone, Oberarzt, Duisburger Orthopädie-Center und Malteser St. Johannesstift Duisburg-Homberg

PD Dr. Emmanouil Liodakis, Funktionsoberarzt, Medizinische Hochschule Hannover

Dr. med. Jörg Löwe, Oberarzt, Lubinus Clinicum Kiel

Dr. med. Peter Mark, Belegarzt, Westklinik Dahlem, Berlin

Dr. med. Antonio Marques, Leitender Arzt, Helios Klinikum, Abt. Orthopädie, Schwelm

Dr. med. Frieder Mauch, Chefarzt, Sportklinik, Department Obere Extremität/Schulterendoprothetik, Stuttgart

Dr. med. Karsten Menzel, Chefarzt, Kliniken Oberallgäu, Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie, Oberstdorf

Dr. Falk Mittag, Oberarzt, Universitätsklinik für Orthopädie, Tübingen

Dr. med. Jochen Neßler, Oberarzt, LVR-Klinik für Orthopädie, Viersen

Dr. med. Fritz Ottlinger, Chefarzt, Orthopädie/Unfallchirurgie, Kreisklinik Wörth an der Donau

PD Dr. med. Patric Raiss, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg

PD Dr. med. Björn Rath, Ltd. Oberarzt, Klinik für Orthopädie, Universitätsklinik RWTH Aachen

Dr. med. Marek Rayzacher, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Städtisches Klinikum Dessau

Dr. med. Eric Röhner, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Waldkrankenhaus Eisenberg

Univ.-Prof. Dr. med. Steffen Ruchholz, Geschäftsführender Direktor, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Marburg

Assoz. Prof. PD Dr. Dr. Patrick Sadoghi, Ltd. Oberarzt Sektion Endoprothetik, Knie, Universitätsklinik für Orthopädie und orthopädische Chirurgie, Medizinische Universität A-Graz

Arne Schaefer, Oberarzt und OP-Manager, Klinik für Unfallchirurgie, Städtisches Klinikum Braunschweig

Dr. med. Johannes Schauwecker, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum rechts der Isar München

Dr. med. Ulf Schmerwitz, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Lukaskrankenhaus Bünde

Prof. Dr. med. Jan Schmitt, Chefarzt, Orthopädie, Lahn-Dill-Kliniken Wetzlar

Prof. Dr. med. Wolfgang Schneiders, Oberarzt, Sektionsleiter, Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Universitätsklinikum Dresden

Dr. med. René Schubert, Ltd. Oberarzt, Klinik für Orthopädie und spezielle Unfallchirurgie, Klinikum Mittleres Erzgebirge Zschopau

Dr. med. Christoph Schwenninger, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Klinik Markgröningen

Dr. med. Hans-Philipp Springorum, Ltd. Oberarzt, Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Köln

Dr. med. Enno Steinheisser, Chefarzt, Zentrum für Arthroskopie und Endoprothetik, Städtisches Krankenhaus Nettetal

Ingo Andreas Stolzenberg, Oberarzt, LVR Klinik für Orthopädie, Viersen

Dr. med. Thomas Strohecker, Ltd. Oberarzt für Endoprothetik, Marienkrankenhaus Schwerte

Dr. med. Nikolaus von Bodmann, Oberarzt, Orthopädisch-Unfallchirurgische Abteilung Klinikum Esslingen

Dr. med. Hanno von Zelewski, Ltd. Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Lukas-Krankenhaus Bünde

Dr. med. Oliver Voß, Oberarzt und Leiter EPZ, Abteilung für Unfallchirurgie, Orthopädie, Handchirurgie, Städtische Kliniken Solingen

PD Dr. med. Tim Alexander Walde, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsmedizin Göttingen

Dr. med. Andreas Weber, Oberarzt, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichsstadt

Dr. med. Rainer Weber, Chefarzt, Klinik für Orthopädie, Katholisches Klinikum Oberhausen

PD Dr. Karl-Heinz Widmer, Chefarzt, Kantonsspital, CH-Schaffhausen

Henrik Wolff, Oberarzt, Unfallchirurgie/Orthopädie, St. Josefs-Krankenhaus Balserische Stiftung Gießen

Im Anschluss informiert Herr Prof. Dr. Perka als 1. Vizepräsident und damit Leiter der Akademie über die Neuaufnahmen in die Akademie:

Dr. med. Lars Frommelt, Hamburg

PD Dr. med. Stephan Kirschner, Karlsruhe

Dr. med. Erwin Lenz, Schwarzenbruck

Prof. Dr. med. Marc Thomsen, Baden-Baden

TOP 11: AE-Preis 2015

Für den AE-Preis 2015 wählte die fünfköpfige Preisjury unter der Leitung von Prof. Dr. Volker Ewerbeck unter den 15 eingereichten, hochkarätigen Arbeiten die Publikation von Priv.-Doz. Dr. sc. hum. Jan Philippe Kretzer mit der Arbeitsgruppe: J. Reinders, F. von Stillfried, E. Altan, R. Sonntag, D.W. Heitzmann: "Force-controlled dynamic wear testing of total ankle replacements", publiziert in Acta Biomaterialia.

Der Preis, der mit EUR 10.000 dotiert ist, wird beim anschließenden AE-Kongress vergeben und die Arbeit dort vom Preisträger kurz vorgestellt. Die preisgekrönte Arbeit ist auf der AE-Website hinterlegt.

Herr Prof. Dr. Ewerbeck informiert im Anschluss über die Stiftung Endoprothetik, die sich die Wissenschaftsförderung im Bereich der Endoprothetik zum Ziel gesetzt hat und ermuntert die AE-Mitglieder, sich mit Projekten um diese Fördermittel zu bewerben. Möglicherweise kann auch das Preisgeld des AE-Preises aus Mitteln dieser Stiftung aufgestockt werden.

TOP 12: Bericht aus der AE-ComGen

ComGen-Präsident Prof. Dr. A. Niemeier berichtet über die ComGen-Mitgliederversammlung am 25.06.2015 in Freiburg und über die gefassten Beschlüsse zu den zukünftigen Schwerpunkten und Aufgabengebieten der ComGen. In dieser Sitzung wurden folgende AE-Mitglieder in die ComGen aufgenommen:

Priv.-Doz. Dr. med. Frank Timo Beil, Leitender Oberarzt und Stellv. Leitender Arzt, Klinikum Bad Bramstedt, Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie

Dr. med. Ralf Dieckmann, Sektionsleiter Endoprothetik/Leiter des Endoprothetikzentrums, Universitätsklinikum Münster, Klinik für Allgemeine Orthopädie und Tumororthopädie

Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Gotterbarm, Geschäftsführender Oberarzt, Universitätsklinikum Heidelberg Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Zentrum für Orthopädie, Unfallchirurgie und Paraplegiologie

Dr. med. Henning Röhl, Leitender Oberarzt, Universitätsmedizin Mannheim, Orthopädisch-Unfallchirurgisches Zentrum.

Der Kreis der ComGen-Mitglieder wurde um diejenigen Mitglieder, die eine leitende Position übernommen haben, satzungsgemäß verkleinert, die ComGen besteht derzeit aus 46 Mitgliedern.

Bei den ComGen-Präsidentschaftswahlen wurde Herr Prof. Dr. Peter Helwig/Freiburg als Nachfolger für Prof. Dr. Klaus-Dieter Schaser/Dresden zum ComGen-Vizepräsidenten gewählt, der satzungsgemäß durch Übernahme einer leitenden Position aus der ComGen ausgeschieden ist. Als weiteres Präsidiumsmitglied wurde aus Gründen der Re-Synchronisierung der Amtszeiten und den demnächst anstehenden Wahlen Herr Dr. Alexander Beier/Kremmen zum 01.01.2016 gewählt.

Das 12. ComGen-Symposium am 26.-27.06.2015 in Freiburg war eine sehr erfolgreiche Veranstaltung, als Ehrengast konnte Prof. Hadadd, Chief Editor des BJJ, gewonnen werden. Zum 13. ComGen-Symposium, das zur Thematik „Führung in Orthopädie und Unfallchirurgie heute: wohin und warum? Eine Balance zwischen hard und soft skills“ am 24.-25.06.2016 in Mainz stattfinden wird, lädt Herr Prof. Dr. Niemeier alle Mitglieder ein. Im Vorfeld, am Donnerstag, dem 23.06.2016, wird die ComGen-Mitgliederversammlung stattfinden.

Die qualitativ hochwertige Ausbildung des Pflegepersonals ist weiterhin ein wichtiger Aspekt für die ComGen. In 2015 wurden OP-Personalkurse in Karlsruhe, München und Tirschenreuth organisiert, die sehr gut besucht waren. Da sich diese Kurse großer Beliebtheit erfreuen, plant die ComGen, die Anzahl zu steigern. Sie sollen inhaltlich strukturell überarbeitet werden und es soll der Schulterschluss mit dem OP-Personal weiter intensiviert und vertieft werden.

Abschließend lädt Herr Prof. Dr. Niemeier die AE-Mitglieder auch in diesem Jahr zur Teilnahme an der ComGen-Promotionssession ein, die am nächsten Tag während des AE-Kongresses stattfindet. Sechs Promovenden werden ihre Arbeiten mit Bezug zur Endoprothetik vorstellen und freuen sich auf den Austausch mit erfahrenen AE-Mitgliedern.

Herr Prof. Dr. Reichel bedankt sich bei Herrn Prof. Dr. Niemeier für den Bericht und gibt das Wort an Prof. Dr. Perka, den derzeitigen Leiter der AE-Akademie.

TOP 13: Bericht aus der AE-Akademie

Die AE-Akademie zählt inzwischen 54 Mitglieder. Sie nimmt besonders erfahrene und engagierte AE-Mitglieder in leitender Funktion auf, die sich als Referenten und wissenschaftliche Leiter besonders intensiv für das Fortbildungsangebot der AE engagieren. Als weitere Schwerpunkte ihrer Tätigkeit, die in Arbeitsgruppen behandelt werden sollen, hat die Akademie im Jahr 2015 in zwei Sitzungen folgende Themen definiert:

- Weiterbildung in der Endoprothetik
- Gesundheitsökonomie
- Internationalisierung der AE
- Infektion mit den Schwerpunkten Diagnostik und Therapie
- Aufbau einer Organisationsstruktur zur Durchführung von Studien

Herr Prof. Dr. Perka erläutert anschließend kurz die Inhalte der Projekte und informiert darüber, dass Herr Prof. Dr. Windhagen als neuer 1. Vizepräsident ab dem 01.01.2016 satzungsgemäß das Amt des Leiters der AE-Akademie übernehmen wird.

TOP 14: AE-Veranstaltungen 2016

Die Übersicht über die AE-Veranstaltungen 2016 wird als Übersicht präsentiert und liegt diesem Protokoll auch als Anlage bei.

TOP 15 Jubiläum 20 Jahre AE im Jahr 2016

Aus Anlass des 20jährigen AE-Jubiläums und zur Würdigung der Entwicklung der Endoprothetik im Aufgabengebiet der DGOU und des BVOU wird von der AE-Akademie für deren Mitglieder und Repräsentanten von DGOU und BVOU ein kritisches gesundheitspolitisches Symposium in gemeinsamer Trägerschaft stattfinden. Dies geschieht als Initiative der wissenschaftlichen Leiter des AE-Kongresses und der beteiligten Gesellschaften unter Federführung des Akademie-Sprechers der AE, Prof. Dr. Puhl. Der 18. AE-Kongress 2016 findet als Jubiläumskongress am 9.-10.12.2016 mit dem Thema „Risikominimierung und Komplikationsmanagement in der Endoprothetik“ in Berlin statt.

Abschließend wird auf das nächste AE-Forum Experts meet Experts hingewiesen, das am 17.06.2016 parallel zum NOUV stattfinden wird - mit dem Thema: Individualisierung in Orthopädie und Unfallchirurgie – wie viel Aufwand und Mehrkosten sind gerechtfertigt?“.

Jederzeit sind aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen auf der AE-Website www.ae-germany.com verfügbar. AE-Mitglieder sind gebeten, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf die AE-Veranstaltungen hinzuweisen; sie und ihre Mitarbeiter erhalten Sonderkonditionen bei der Anmeldung.

TOP 16: Verschiedenes

Zu „Verschiedenes“ sind keine Anträge eingegangen. Der Präsident richtet Dankesworte an den Generalsekretär sowie an die Damen und Herren der Geschäftsstelle und schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Prof. Dr. Florian Gebhard
AE-Schriftführer 2015

Prof. Dr. Heiko Reichel
AE-Präsident 2015

Teilnehmerliste AE-Mitgliederversammlung am 03.12.2015 in Stuttgart
--

Prof. Dr. med. P. Aldinger	Stuttgart	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Ascherl	Tirschenreuth	AE-Mitglied
Dr. med. H. Austrup	Winsen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Bähris	Köln	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. J. Beckmann	Stuttgart	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Biberthaler	München	AE-Mitglied
Dr. med. F. Bischof	Krefeld	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. habil. M. Clarius	Bad Rappenau	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. Dr. iur. Ch. Dierks	Berlin	korrespondierendes Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. M. Egermann	Mainz	AE-Mitglied
Dr. med. M. Elbel	Neu-Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. St. Elenz	Mülheim	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. R. von Eisenhard-Rothe	München	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. V. Ewerbeck	Heidelberg	AE-Mitglied
Dr. med. T. Fehmer	Sande	AE-Mitglied
Dr. med. W. Fichtl	Günzburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. B. Fink	Markgröningen	AE-Mitglied
Dr. med. C. R. Fraitzl	Traunstein	AE-Mitglied
Dr. med. J. Fuchs	Oberstdorf	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. B.T. Füchtmeier	Regensburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. F. Gebhard	Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. F. Göbel	Merseburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. T. Gotterbarm	Heidelberg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-P. Günther	Dresden	AE-Mitglied
Dr. med. H. Haas	Bonn	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. O. Hauschild	Freiburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. K.-D. Heller	Braunschweig	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. G. Heers	Bad Abbach	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. P. Helwig	Freiburg	AE-Mitglied
Dr. med. J. Herre	Stuttgart	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R. Hoffmann	Frankfurt a. M.	AE-Mitglied
Dr. med. H. Hommel	Wriezen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Hube	München	AE-Mitglied
K. Hug	Eschbach	AE-Mitglied
Dr. med. H.-P. Jüsten	Bottrop	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. A. Karbowski	Köln	AE-Mitglied
Dr. med. T. Keßler	Pirmasens	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Kiefer	Bünde	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Kienapfel	Berlin	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. S. Kirschner	Karlsruhe	AE-Mitglied
Dr. med. K. Kolb	Reutlingen	AE-Mitglied
Dr. med. A. P. Krüger	Hamburg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. T. Krüger	Köthen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. U. C. Liener	Stuttgart	AE-Mitglied
Dr. med. I. Lorenz	Stuttgart	AE-Mitglied
Dr. med. T. Mattes	Ravensburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. R.H. Neugebauer	Regensburg	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. A.C. Niemeier	Hamburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. D. Parsch	Stuttgart	AE-Mitglied
Univ.-Prof. Dr. med. C. Perka	Berlin	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. habil. T. Prietzel	Leipzig	AE-Mitglied
Dr. med. M. Reese	Chur	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. H. Reichel	Ulm	AE-Mitglied
Dr. med. A. Reinhardt	Potsdam	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. M. Rickert	Gießen	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Rüther	Bad Bramstedt	AE-Mitglied
Dr. med. W. Schaub	Frankfurt a. M.	AE-Mitglied
Dr. med. A. Schraml	Nürnberg	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. habil. E. Sendtner	Vilsbiburg	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. W. Siebert	Kassel	AE-Mitglied
Prof. Dr. med. U. Stöckle	Tübingen	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. F. Thielemann	Villingen-Schwenningen	AE-Mitglied
Dr. med. J. Tomas	Augsburg	AE-Mitglied
Dr. med. D. Träger	Kassel	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. med. R. Volkmann	Bad Hersfeld	AE-Mitglied
Dr. med. R. Wagner	Frankfurt am Main	AE-Mitglied
Priv.-Doz. Dr. P. Weber	München	AE-Mitglied

Dr. med. R. von Welser
Dr. med. D. Wernerus
Dr. med. R. Wetzel
Prof. Dr. med. H. Windhagen

Weilheim
Neu-Ulm
Karlsruhe
Hannover

AE-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied
AE-Mitglied

Gäste:

U. Meyer
H. Meyer
A. Trautwein

Freiburg
Freiburg
Freiburg

Steuerberater, Rechtsanwalt
Geschäftsführer AE GmbH
AE-Geschäftsstelle